

Protokoll der Gemeinderatssitzung am 23.03.26

Anwesend: Felix, Florian, Johanna, Miriam, Viktoria, Jakob (Gast), Simon (Gast)

Entschuldigt: Georg, Karen, Lukas, Matilda, Marina, Nicole

Protokoll: Viktoria

1. Impuls & Regularia

- Impuls durch Florian und Georg (indirekt)
- Beschlussfähigkeit nicht gegeben
- Informelle Annahme der Tagesordnung

2. Freuden und Ärger

- Zu Ehrenamtsdankeschön: Wettrennen und Weihrauchwurf in der Kirche als unpassend wahrgenommen
- Vornesitzen im Gottesdienst im Stuhlkreis sehr positiv; Ziel, dass noch mehr vorne sitzen
 - Wenn jemand spricht, manchmal schwer zu verstehen, mögliche Lösung: Mikrofone, Personen andersherum drehen
- Essenkochen wurde nicht im Vorfeld verteilt
 - Keine*r fühlt sich verantwortlich zu organisieren, auch nicht für die Mittwoch
- Piñata weg - sehr schade
- Musik macht Spaß

3. Berichte (Information)

a. Programm

- Programmpunkte externer Referent*innen werden zuerst besetzt, danach KSG-interne
- Mix inhaltlich und nicht inhaltlich
- 5 noch zu besetzende Termine, auch noch 5 Ideen

b. Osterfahrt

- Mittlerweile 7 Anmeldungen, davon 2 aus Greifswald
- Mangelndes Interesse an der Fahrt, Angebot nicht angenommen: Woran liegt es?
 - Personenzahl war früher groß, hat stark abgenommen
 - Laut der Umfrage: Osterfahrt mittel bis schlecht beliebt
 - Schlechte Evaluationen des Vorjahres, unter anderem wegen wenig Programm
 - „Pull-Person“ fehlt
 - Ostern als Familienfest
- Lösungsvorschläge:
 - Persönliche Anfragen für das nächste Mal
 - Studentische Unterstützung in der Vorbereitung?
 - Noch mehr Personen einbinden, organisatorisch schwer
 - Mehr vom Programm angegeben
- Jetzige Konsequenzen:

- Gebühren des Hauses müssen getragen werden, Gottesdienste der Gemeinde zugesagt
- Von hauptamtlicher Seite sollen keine reinen Erhol-/Spaßwochenenden organisieren
- c. Hauptamtliche
 - Ausgemistet im Büro
 - Viel Zeit geht mit Suchen drauf
 - Am 01.04. fängt die neue Mitarbeiterin für die Verwaltung an, Einarbeitung folgt
 - Team findet sich neu
 - Julianes Elternzeit bald zu Ende
 - Noch keine weiteren Informationen für weitere Verfahrensweise
 - Heidi Weidauer aus dem EBO (Referat für junge Erwachsene) war zu Besuch
 - Aufgabenbereich: Zuständigkeitsbereich nicht durch eine Altersspanne definiert, sondern richtet sich an „Gap-Menschen“, Menschen, für die es noch keine Angebote gibt
 - Baut sich gerade ihr Netzwerk auf
 - Einzelne kleine Veranstaltungen, Verbindungen schaffen
 - Personen gegenseitig „weitergeben“, z.B. Alumni
 - Abgrenzung: Hochschule/Uni: Personen an KSG verweisen
 - Keine festen Gruppen gewünscht, eher unverbindlich
 - Freunde der KSG: Angebote auf Website stellen
- d. Gottesdienst mit den Firmlingen
 - 26.04.26 Schulpflichtige Jugendliche: Gottesdienst um 18.00 Uhr angesetzt, danach Programm, open End
 - Spiele: Kennlernbingo und Humanmap (im Raum verteilen)
 - Mitbringbuffet (Personen angefragt)
 - Veranstaltungsort: Saal/draußen aufgrund großer Personenanzahl
 - Bedenken, dass Studierende die Verschiebung des Gottesdienstes nicht mitbekommen; Vorschlag: Gottesdienstzeit nicht verschieben und schon Programm davor anbieten; Entscheidung obliegt dem Orga-Team
- e. Reichweite
 - Werbeposts zu Ostern sowie in der Woche vor der Semestereröffnung aus Werbegeld finanziert
 - Aufmerksamkeit schaffen
 - 3 Bildkacheln mit provokanten Texten und Verweis auf die KSG
 - Evtl. ParadEis-Eiswagen im Juni
 - Für die Klausur: Welche Arbeitskreise braucht es, Zielsetzung
 - Anregung Arbeitskreis Liturgie von Simon
 - Damalige Ansage, Seelsorger zuerst einarbeiten, siehe Protokoll Gemeinderat 10.11.25

4. Tische im Keller (Diskussion)

Kontext: Was geschieht mit den zwei Tischen, die wegen des Kickertischs vorübergehend in den Keller gestellt wurden?

- Tische vermodern

- 3 Optionen überlegt:
 1. Austauschen mit etwas aus den KSG räumen
 2. Tische werden in den Besprechungsraum oben gestellt, als Stauraumoption
 - Vorschlag abgelehnt: Besprechungsraum für Seelsorgsgespräche
 3. Die Tische werden weggegeben
 - Alle Tische gleichzeitig im Rahmen der Raumerneuerung weggeben, bei dieser Tischform Gespräche am Sonntag ohnehin schwer zu verstehen
 - Akustikproblem anderweitig angehen?
 - Neue Tische: klappbar, sehr praktisch für Multifunktionalität der Räume
 - Jetzt angehen wegen neuer Budgetplanung
- Generell zur Tischart: Viele Personen können eigentlich dran sitzen, Gruppentische
- Wie dringend ist das Problem der Tische im Keller? Muss bis zur Klausur angegangen werden?
- Büroraumkonzept oben soll überarbeiten
- Weitere Idee: Sofatische stattdessen raus? Generelles Raumkonzept erarbeiten
 - Tische an die WG geben
 - Generell angeben: Herrschaft der Dominikaner der WG und Betreuung durch KSG
- Ortsgemeinde fragen, ob die Tische auf den Dachstuhl gestellt werden können, wenn diese in einem ordentlichen Zustand sind, ansonsten zur BSR bringen
- Nachtrag: Spuren von Stockflecken/Schimmel zu sehen

5. Einladung zur Klausur *(Information)*

- Offizielle Einladung
- Freitag bis Sonntag, 10-12.04.26 im St. Albertusheim Friedrichshagen
 - Infos, was mitzubringen ist, folgen
- Ziel: Als GR zusammenwachsen
- Grundlegendes oder was noch gemacht werden soll an Karen, Miriam und Matilda, am besten vor Donnerstag

6. Teilnahme am Ehrenamtskongress 2026 in Hannover *(Information)*

- Bundesweite Veranstaltung vom Bund organisiert, im September
- Kirchlich und nicht-kirchliche Träger
- Gibt es die Veranstaltung überhaupt?
 - Veranstaltung nicht mehr aufzufinden
 - Wird nachgereicht

7. Ostwinde-Sitzung Ende Mai *(Information)*

- 08. und 09.05.26: 2 Sitzungsteile, KSG Berlin macht Programm abseits der Sitzungen, Essen (Planung Matilda), Stadtführung
- Rauszeit 05.-07.06.26: Wallfahrt von Berlin nach Potsdam wandern, Übernachtung in der KSG Berlin

8. Kochen und Dienste (*Diskussion*)

- Abendverantwortung GR ansprechen
- Strukturell für Klausur: Verteilung der Zuständigkeiten in vorlesungsfreier Zeit

9. Sonstiges (*Diskussion*)

a) Aufräumen und Ausmisten in der KSG

- 08.04.26, 17.00 Uhr: Karens Angebot, Durchsicht der KSG-Räume zum Ausräumen: Was darf man entsorgen, gemeinsames Durchgehen/Aussortieren, erstmals gucken, wann anders ausräumen
 - Uhrzeit zu früh rückgemeldet: zweimal zu früh, einmal vielleicht
 - Oder wer kann, kommt früher danach zum gemeinsamen Kochen und Spiele ausprobieren
 - Abhängig davon, was gemacht werden soll, welche Zeit wird veranschlagt?
 - Offizielles Event daraus machen: auf Klausur neuen Termin finden

b) Gottesdienst in St. Hedwig

- Erinnerung an den Beschluss der Gemeindeversammlung vom 12. 01.26 darauf hinzuwirken, einmal pro Semester einen Gottesdienst in der Hedwigs-Kathedrale zu feiern
- Evtl. Abschlussgottesdienst für alle Studierenden (ökumenisch) zum Abschluss des Studiums: Würdigungsfeier mit Segnung

10. Blitzlicht

- Nicht protokolliert

Sitzungsende: Miriam beendet die Sitzung um 21.26 Uhr.